DerOrtsdiener
BEKANNTMACHUNGEN

HEIMAT GESCHICHTE & KULTUR IN DUDENHOFEN E.V.

April 2011 Ausgabe 05

Liebe Heimat-, Geschichts- und Kultur-Freunde

Im 3. Jahr seit der Gründung unseres Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“ liegt Euch die 5. Ausgabe unseres Informationsblattes „ Der Ortsdiener “ vor. Wieder Anlass, euch über den Status des Vereins, dessen Aktivitäten und über die nächsten Vorhaben zu informieren.

Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder ist wieder um 4 gestiegen. Aktuell haben wir 34 Mitglieder, davon 2 Ehrenmitglieder und 2 mit halbem Beitragssatz.
Es werden weitere Anstrengungen unternommen, um die Mitgliederzahl zu erhöhen. Unser Ziel muss es sein, mit den Beiträgen der Mitglieder laufende- und Projekt-Kosten nachhaltig decken zu können.
Damit verbunden wiederum die Bitte an euch, Freunde und Bekannte anzusprechen und auf unseren Verein aufmerksam zu machen. Wir benötigen vor allem aktive Mitglieder, die sich einem Thema oder einem Projekt widmen und/oder im Vorstand mitarbeiten.

Internetseiten

Hier unsere Internet-Adresse : www.in-dudenhofen.de

Unser Internetauftritt ist der interessierten Bevölkerung inzwischen bekannt. Auch deshalb, weil wir bisher in Lage waren, die Internetseiten stetig weiter auszubauen und zu ergänzen. Beispiele hier sind das „historische Foto des Monats, „kuriose historische Zeitungsartikel“ die uns beim scannen aufgefallen sind und die stetig wachsende Zahl der Jahrgang-Gruppenfotos.
Aus der Bevölkerung erhalten wir immer wieder Beiträge, Fotos und Dokumente aus zurückliegenden Zeiten. Wir hoffen auch weiterhin auf eure aktive Beteiligung.

Mitgliederversammlung am 19.01.2011

Der Vorsitzende Klaus Klein verwies in seinem Bericht auf die erreichten Ziele des abgelaufenen Jahres. Ein Erfolg war die Kaffeehaus-Lesung im Feuerwehrhaus im September mit einer Ausstellung Dudenhöfer Postkarten von Albert Walter sowie einem Referat über das Thema Familienbuch und das Erstellen von persönlichen Stammbäumen mit dem Familienbuch. Die Veranstaltung wurde musikalisch vom Mandolinen-Orchester des Wanderklubs und der Saz-Gruppe der Alevitischen Gemeinde begleitet.
Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres waren die Zeitzeugen-Interviews, eine Gesprächsreihe mit älteren Dudenhöfer Bürgern, mit denen die Möglichkeit für nachfolgende Generationen geschaffen werden soll, Erlebtes aus erster Hand zu erfahren.
Ebenfalls im zurückliegenden Jahr wurde ein regelmäßiger Stammtisch an jedem dritten Mittwoch im Monat eingeführt, der mittlerweile ein Stammpublikum gefunden hat und auf dem Themen rund um das Dorf diskutiert werden. Auch die „Offene Geschäftsstelle" lockt immer wieder Neugierige an, die mehr über ihren Wohnort erfahren wollen.
„Der Ortsdiener", eine Zusammenfassung der Vereinsereignisse, erschien im vergangenen Jahr vier Mal. Er wird per Email zugestellt und kann auf der Internetseite des Vereins abonniert werden. Außerdem liegen in verschiedenen Dudenhöfer Gaststätten Druckexemplare aus.
Gemeinsam mit dem Förderverein für Kulturelle Projekte lieferte der Heimatverein den Dudenhöfer Beitrag zum Rodgau-weiten Projekt „Rodgauer Geschichtspfade".
Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern und den vielen Sympathisanten für ihre Mitarbeit, die die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten erst möglich machte.
Als Aufgaben des neuen Jahres sieht der Vorsitzende die Drucklegung der „Chronik Dudenhofen" von Albert Kämmerer. Das Buch soll zur nächsten Kaffeehaus-Lesung am 8. Mai vorgestellt werden. Diese Veranstaltung wird im Foyer des Bürgerhauses stattfinden. Ein Programmpunkt ist die Aufführung der „Wirtshausszenen" von Albert Walter durch die Theatergruppe "Die Schruukser". Es werden außerdem Bilder und Gegenstände ausgestellt, die der Verein in letzter Zeit erhalten hat.
Geplant ist auch die Organisation einer „Nacht der Heimat-Filme". Hier denkt der Verein an eine Kino-Nacht im Sommer.
Das Vereinshaus in Dudenhofen ist für alle Vereine eine wichtige Angelegenheit. Von der geplanten Verlegung der Notarztzentrale ist der Heimatverein besonders betroffen, da seine bisherigen Archivräume in Fragen stehen. Die Inventarisierung mit dem neuen Dokumenten-Verwaltungssystem wird vorangetrieben, um möglichst viele Dokumente und Bilder zentral abrufen zu können. Der Internetauftritt wird weiter ausgebaut.
Ein weiterer Programmpunkt der Mitgliederversammlung war die nach zwei Jahren Tätigkeit notwendig gewordene Neuwahl des Vorstandes. Gewählt wurden als Erster Vorsitzender Klaus Klein, Zweiter Vorsitzender Erwin Filbert sowie

Schatzmeister Walter Erb. Als Beisitzer wurden gewählt K.H. Berndt, Anette Luh und Matthias Blickle. Die Position des Schriftführers und Pressewarts wird vom Vorstand gemeinsam ausgefüllt.
Als Fazit fasste der Vorsitzenden zusammen, dass der Verein seinen Platz in der Dudenhöfer Vereinswelt gefunden hat und daran arbeitet, ein Gedächtnis für Dudenhofen aufzubauen , Erinnerungen zu sammeln, aufzubewahren und der Bevölkerung zugänglich zu machen. Der Verein will seine kulturelle Präsenz weiter ausbauen.
Die folgenden Veranstaltungen sind geplant: CafeHausLesung im Bürgerhaus am 08.05.2011, Offenes Archiv am 09.04.2011, Stammtisch am 3. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Bürgerhaus-Gaststätte.

Aktivitäten

Rodgauer Geschichtspfade

Seit Spätsommer 2010 ist das Ergebnis der Zusammenarbeit aller Rodgauer Heimat- und Geschichtsvereine, der Ortspolitik und der Stadtverwaltung für Bürgerschaft und geschichtsinteressierte Auswärtige deutlich sichtbar.
41 einheitlich gestaltete Hinweistafeln an Gebäuden oder Flächen markieren für unsere Stadt historisch bedeutende Objekte. Das zugehörige Faltblatt halten wir für Euch in unserem Archiv bereit.

Seit November 2010 arbeitet der Arbeitskreis an einer ausführlichen Broschüre zu den Rodgauer historischen Sehenswürdigkeiten. Zieltermin für die Fertigstellung der Broschüre ist Juli 2011.

Archivierung der eingescannten Dokumenten und Fotos

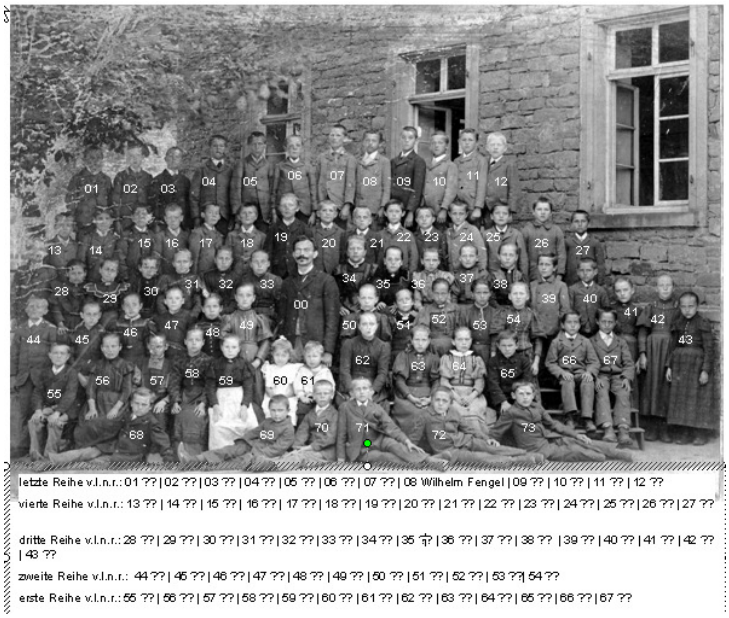
Matthias Blickle hat eine Software gefunden, die uns als ideal erscheint die eingescannten Dokumenten und Fotos zu archivieren und über einen Internetbrowser auch wieder zu finden.
Wir haben gemeinsam in diesem Jahr begonnen unsere Bestände (Bilder, Zeitungsauschnitte, etc.) elektronisch zu archivieren. Der erste von ca. 90 Ordnern aus dem Nachlass von Manfred Resch ist u.a. vollständig erfasst, ein zweiter steht kurz vor der Fertigstellung. Wer mithelfen möchte ist herzlich willkommen. Die Arbeit wird voraussichtlich insgesamt viele Monate wenn nicht Jahre in Anspruch nehmen. Dadurch sind wir aber später in der Lage, der Bevölkerung sehr leicht und schnell Auskunft über bestimmte Suchkriterien zu geben. Pro Ordner müssen ca. 15-20 Stunden Arbeit investiert werden (Einscannen, Ausschnitt optimieren, „verschlagworten", beschriften).
Das elektronische Archiv wird ab sofort Interessierten am Tag des offenen Archivs in den Geschäftsräumen zur Verfügung stehen.

Klassenfotos – Gruppenaufnahmen von Kindergarten, Grundschule und Konfirmation

Das Projekt Jahrgang Gruppenfotos wird immer umfangreicher und wird inzwischen zweigleisig gefahren.
1. Die Fotos auf unseren Internetseiten: Dort findet man die Gruppenfotos jeweils unter der Bezeichnung des Jahrgangs und ohne Information über die Namen der Personen.



2. In unserem Archiv (Geschäftsstelle Frankfurter Straße) befinden sich Ordner mit den Fotos und den zugeordneten Namen.
Inzwischen ist jede Person auf den Fotos nummeriert. Somit ist die Zuordnung von Namen zu den Personen einfacher und komfortabler geworden.



Wer Lust hat, uns zu unterstützen bei der Zuordnung von Person zu Name, der ist herzlich in unser Archiv eingeladen. (Öffnungszeiten beachten).
Es braucht immer ein bisschen Zeit, um die Namen einzutippen oder aufzuschreiben. Im Archiv haben wir allerdings den Vorteil, die Fotos im Großformat auf einer Leinwand zu projektieren. Somit wird das Erkennen und Zuordnen leichter.
Übrigens wird es am Sonntag, den 8.Mai vor unserer nächsten „CafeHausLesung" zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr Gelegenheit geben, im „Ansingraum" des Bürgerhauses, uns zu helfen die Zuordnung der Namen zu den Gruppenfotos weiter zu vervollständigen.
Wir werden einen Projektor und eine Leinwand aufbauen. Interessierte sagen dann ihren Jahrgang und wir schauen ob ein oder mehrere Fotos existieren. Wir werden dann hoffentlich weitere Namen erfahren und zuordnen können.

4.CafeHausLesung am 08.05.2011

Am 08.05.2011 findet eine weitere Veranstaltung im Rahmen unserer Reihe „CafeHausLesung" statt. Als Lokation haben wir uns, nach Cafe 1 ½, Zur Wally und dem Feuerwehrhaus, für das Foyer des Bürgerhauses entschieden. Highlight der weiteren Auflage unserer Veranstaltungsreihe wird ein 30minütiges Theaterstück sein. Die Proben hierzu laufen auf vollen Touren. Außerdem wird auf dieser Veranstaltung das neue Buch von Albert Kämmerer vorgestellt, das in Kooperation mit unserem Verein erscheinen wird.
Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Dudenhofens neuem, jungen Kirchenchor und von den frisch gekürten Kulturförderpreisträgern Max und David Konczewski.
Max und David werden gemeinsam mit Steffi Dietz, Heinz Walter und Walter Erb mittelalterliche Musik in modernem Gewand vortragen, die einige Dudenhofener bereits bei der zweiten „CafeHausLesung" genießen durften.
Der neue Kirchenchor möchte sich mit einem seiner ersten Auftritte unseren Gästen vorstellen.
Natürlich werden wir auch auf Aktivitäten unseres Vereins eingehen.

URNE :

Nach wie vor wollen wir versuchen, die 50 Zentimeter hohe und 3100 Jahre alte Urne und die Beigaben als Dauerleihgabe nach Dudenhofen zurück zu holen. Die Leih- und Ausstellungsbedingungen stellen uns jedoch vor einige Hürden:

- Eine Vitrine für unsere Urne ist kein Problem. Die kann man bauen lassen. Eventuell ist es noch sinnvoll eine Transport Kiste zu beschaffen.

- Eine Versicherung, die gefordert wird, ist nicht finanzierbar auf Dauer, da wir dann doch auf Ewigkeit jährlich laufende Kosten zu tragen hätten.

- Die untere Denkmalschutzbehörde wäre eventuell bereit, uns die Urne ohne Abschluss einer Versicherung auszuleihen. Die Bedingung in diesem Fall wäre, dass wir uns vertraglich verpflichten die Kosten einer Restaurierung zu bezahlen sollte die Urne zerstört werden. Die Kosten für eine Restaurierung wären im Vertrag gedeckelt bei ca. €8000.

!!!! aber dieses Geld haben wir auch nicht. Ob es uns gelingt eine solche Summe über Spenden zusammenzutragen ist fraglich. !!!!

Es wäre schade, wenn dieser historische Fund im Keller der unteren Denkmalschutzbehörde eingelagert bliebe und somit der Öffentlichkeit verborgen bleibt.

Verschiedenes

Öffnungszeiten Archiv :

Die Geschäftsstelle und das Archiv des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“ sind zu diesen Zeiten geöffnet:

An den Samstagen 09.04.2011, von 14 bis 17 Uhr, weitere Termine im Mai und Juni. Die genauen Termine findet ihr im Internet.

Regelmäßiger Informationsaustausch

Seit Oktober 2009 findet jeweils am 3. Mittwoch des Monats ein gemütliches Beisammensein mit Informationsaustausch für alle Freunde und Interessierte im Bürgerhaus statt.
Unsere Treffen waren stets sehr informativ und gemütlich. In diesem Jahr wurden fast alle Termine gehalten und es waren auch immer zwischen 2 und 8 Personen anwesend. Wir hoffen, dass wir das Treffen mit eurer Beteiligung auch künftig weiterführen können.
Die nächsten Treffen finden statt am: 20.April 2011 und 18.Mai jeweils ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus.

Impressum:
„Der Ortsdiener“ ist das Vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins
Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.
Vorsitzender: Klaus Klein Zweiter Vorsitzender: Erwin Filbert Schatzmeister: Walter Erb.
Anschrift: Mainzer Strasse 14F, 63110 Rodgau
Internet : www.in-dudenhofen.de